Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 64 (1957)

Heft: 11

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

seidefabriken und Mitarbeiter an verschiedenen Tageszeitungen, so insbesondere an der «Neuen Zürcher Zeitung», hat im Verlag Stämpfli & Cie., Bern, unter dem Titel «Probleme der schweizerischen Wirtschaftspolitik» eine gefällig aufgemachte Sammlung einiger seiner bedeutendsten Aufsätze aus dem Gebiete der Konjunktur-, Finanz-, Gewerbe- und Agrarpolitik veröffentlicht. Daß sich ein Geschäftsführer eines Textilverbandes neben der Betreuung seines Fachgebietes auch mit wirtschaftspolitischen Fragen befaßt, ist an und für sich nicht erstaunlich. Hingegen bedarf es einer Erklärung, daß Dr. Winterberger in seinem Buche auch den agrarpolitischen Belangen, wie der Bergbaufrage, dem Verhältnis Stadt und Land sowie der schweizerischen Zuckerwirtschaft einen besonderen Platz einräumt. Der Grund liegt darin, daß der Verfasser schon rein herkunftsmäßig mit dem Bauerntum verwachsen ist und als Mitglied der Berner Oberländer Handelskammer die Sorgen insbesondere der Bergbauern aus eigener Anschauung kennt.

Das Buch «Probleme der schweizerischen Wirtschaftspolitik» ist sehr aktuell und bietet eine sichere Grundlage für das Verständnis der von Bund und Notenbank in der letzten Zeit im Zeichen der Konjunkturlenkung getroffenen Maßnahmen. Der Wirtschaftspraktiker wird die gesammelten gut überarbeiteten und übersichtlich angeordneten Aufsätze von Dr. Winterberger mit Interesse lesen. Die klare und anschauliche Darstellung an und für sich komplexer wirtschaftspolitischer Probleme ermöglicht es aber auch dem Nichtfachmann, sich in einigen aktuellen fundamentalen schweizerischen wirtschaftspolitischen und soziologischen Fragen der Gegenwart zurechtfinden.

Pratical worsted carding. — Von *T. F. Griffin.* Verlag: The National Trade Press Ltd. London 1957. 174 Seiten mit 30 Abb. Preis 17s 6d.

Der Verfasser dieses Buches ist Chef-Techniker der Abteilung Textilindustrie an der Universität Leeds und betreut in dieser Eigenschaft ganz besonders die Kammgarnspinnerei. Von der Voraussetzung ausgehend, der Leser seines Buches besitze elementare Kenntnisse der Materie, baut er darauf auf und hat darin all das zusammengefaßt, was üblicherweise nur in vieljähriger praktischer Arbeit erlernt werden kann. Er beginnt mit Hinweisen über das Sortieren und Mischen, schildert die modernen maschinellen Mischmethoden, den Reinigungsprozeß sowie das Trocknen und leitet dann zur Karde und ihrer Arbeit über. Hier weist er einleitend auf die unterschiedlichen Konstruktionen der Bradford Karde gegenüber den auf dem Kontinent üblichen Karden hin und beschreibt sodann in diesem Hauptteil des Buches die einzelnen Arbeitsvorgänge sowie die Maschinen und Maschinenteile sehr eingehend.

Man erkennt beim Studium des handlichen Buches und der vortrefflich dargestellten technischen Skizzen der einzelnen Arbeitsvorgänge, daß es die Arbeit eines Fachmannes mit reicher Erfahrung ist. Es wird daher jedem jungen Kammgarnspinner recht gute Dienste leisten, sofern er die Sprache des Verfassers beherrscht.

-t-d.

Wool Wax, *Chemistry and Technology.* Von *E. Vernon Truter,* Ph. D., B. Sc., A. R. C. S., D. I. C., Lecturer in Textile Chemie, University of Leeds. Verlag: Cleaver-Hume Press Ltd. London 1956. 368 Seiten. Preis 60/.-

Das Buch eines Forschers für den Chemiker in Veredlungsbetrieben der Wollindustrie und solche in der Seifenindustrie. Es darf als Standardwerk bezeichnet werden, das zweifellos auf jede Frage über das Wollfett eingehenden Aufschluß gibt. Der Verfasser hat — wie aus den reichen Literaturhinweisen ersichtlich ist — in mühsamer Forschungsarbeit alles zusammengetragen, was im Verlaufe eines ganzen Jahrhunderts über Lanolin geschrieben worden ist.

In 12 Kapitel gegliedert, beginnt Prof. Truter mit kurzen Angaben über die Zusammensetzung des Woll-Vlieses und Analysen roher und gewaschener Vliese, weist auf die Beziehungen zwischen Wollfett und Wollqualität und auf eine Menge biologischer Funktionen hin. Das II. Kapitel handelt über die chemische Zusammensetzung des Lanolins, leitet über zu den Kapiteln III und IV, in denen die Pigmente, die physiologischen Funktionen des Wollschweißes und die Eigenschaften von verschiedenen Woll-Emulsionen beschrieben werden. In ebenso gründlicher Art behandeln die andern Kapitel von der Wiedergewinnung des Lanolins bis zur Verwendung desselben die einzelnen Zwischenstadien und die verschiedenen Untersuchungsmethoden. Die einzelnen Kapitel sind zudem mit Formeln und graphischen Darstellungen sowie photographischen Reduktionen von Emulsionen prächtig ausgestattet.

Bei dem reichen Inhalt dieses Werkes und seiner gediegenen Ausstattung ist sein Preis bescheiden zu nennen.

-t-d.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Carlo Bianchi AG., in Zürich 2, Import und Export von Textilgarnen usw. Carlo Bianchi-Pessina, Werner Asper und Dr. jur. Urs Affolter sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Carlo Bianchi-Jost ist nicht mehr Delegierter, sondern Präsident des Verwaltungsrates; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

DESCO von Schulthess & Co., in Zürich 1, Import und Export sowie Transithandel und Vertretungen in Waren aller Art usw. Der Kommanditär Marcel Auguste Annett ist ausgeschieden, führt jedoch weiterhin Einzelprokura.

J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, in Wetzikon, Seidenzwirnerei. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Ernst Homberger, von Wetzikon; Emil Schmid, von Dürnten; Jean Derron, von Vuilly-le-Bas (Freiburg), und Heinrich Rüegg, von Zürich, alle in Wetzikon.

Kaufmann & Co., in Winterthur 1, Handel mit Seidenstoffen, Wollstoffen, Textil- und Modeartikeln. Die Prokura von Ernst Gähler ist erloschen.

Maschinenfabrik Benninger A.G., in Uzwil, Gemeinde Henau. Gerold Hegner, bisher Vizedirektor, wurde zum Direktor ernannt und führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

Palma & Co. AG., in Zürich 1, Handel mit Dekorations-, Möbel- und Konfektionsstoffen aller Art. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 4. Oktober 1957 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Palma & Co. AG in Liquidation** durchgeführt. Liquidatorin ist die «INDEP Treuhand- und Revisions-Aktiengesellschaft», in Zürich. Die Unterschriften von August Furrer, Präsident des Verwaltungsrates, und Dr. phil. Dorothy Annaliese Palma, Mitglied des Verwaltungsrates, sowie die Prokura von Ernst Weber sind erloschen.

Silkbryner AG., in Zürich. Fabrikation von und Handel mit Seidenstoffen sowie Fabrikation von und Handel mit anderen Textilien. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000

und ist mit Fr. 30 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied und zugleich Geschäftsführer ist Kurt Bryner, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Ottenweg 29 in Zürich 8.

Ernst Schaufelberger AG., in Horgen, Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art. Alexander Erhard ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Rosemary Schaufelberger, von Wald (Zürich), in Horgen.

Caspar Emil Spörri & Co. AG., in Bäretswil, Baumwollweberei usw. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 600 000 erhöht worden.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21 c, Nr. 323576. Antriebseinrichtung mit Mitteln zum schrittweisen Verstellen zweier Antriebsglieder relativ zueinander, insbesondere für Webmaschinen. Inh.: Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur.

Kl. 19 c, Nr. 323872. Flyerflügel. Erf. und Inh.: Dipl. Ing. Gert Meyer-Busche, Pienzenauerstraße 10, München 27 (Deutschland). Priorität: Deutschland, 4. August 1955.

Kl. 19 d, Nr. 323575. Nutentrommel für Kreuzspulmaschinen. Erf.: Robert Junghanns und Max Kühnrich, Abtlg.-Leiter, Karl-Marx-Stadt (Deutschland). Inh.: VEB Spinn- und Zwirnereimaschinenbau Karl-Marx-Stadt, Lärchenstraße 8, Karl-Marx-Stadt (Deutschland).

Cl. 19 d, Nr. 324153. Machine textile pour le bobinage de fil. Inv.: Richard George Hilbert, Smithfield (R. I., USA). Tit.: Universal Winding Company, Boston/Mass., et Cranston/R.I. (USA). Priorité: USA, 4 septembre 1953.

Cl. 21 c, Nr. 324154. Métier à tisser. Inv.: Alfred George Billing et James Duckworth, Spondon près Derby (Grande-Bretagne). Tit.: British Celanese Limited, Celanese House, Hanover Square 22/23, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 14 janvier 1954.

Kl. 21 g, Nr. 324420. Einrichtung zum Ordnen von auf Stäben aufgereihten Weblitzen aus Runddraht. Erfinder: Hugo Meierhofer, Uster. Inh.: Zellweger AG., Apparate- und Maschinenfabriken Uster. Sonnenbergstraße 10, Uster.

Kl. 19 c, Nr. 324418. Fadenspannvorrichtung an einer Mehrfachdraht-Zwirnspindel. Erfinder: Walter Lenk, Remscheid-Lennep (Deutschland). Inhaber: Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. September 1953.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1957/58

Wir machen unsere Mitglieder, Abonnenten und Kursinteressenten nochmals auf den nächsten Kurs aufmerksam.

4. **Jacquard-Kurs** (2. Teil-Fortsetzung)

Kursleitung:	Otto Müller, Fachlehrer, Uetikon
Kursort:	Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119
Kurstage:	Samstagnachmittag, den 30. November und 7. Dezember 1957, je von 14.15 bis 17.15 Uhr
Anmeldeschluß:	15. November 1957
Kursprogramm:	Patronen lesen, Suchen von Fehlern und Karten schlagen

Die Unterrichtskommission

Chronik der «Ehemaligen». — Gegen Ende des letzten Monats hat der Chronist wieder in seinen alten Notizen geblättert und dabei festgestellt, daß unser lieber Veteran a. Direktor *Bernhard Reimann* (ZSW 1898/99) in Zollikon am 4. November sein 80. Lebensjahr vollendete. Er hat dem Jubilar zu seinem Feiertag die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und wünscht ihm für den Verein «Ehemaliger» auch an dieser Stelle nochmals alles Gute für das neunte Jahrzehnt.

Mit Datum vom 30. September 1957 erhielt der Chronist einen ganz kurzen Brief — nur fünf Zeilen — von unserem lieben Veteran Mr. *Robert Frick* in New York. Dem Brief hatte er einen langen schmalen Zeitungsausschnitt aus einer New Yorker Tageszeitung beigefügt. Auf diesem war oben sein Bild zu sehen. Darüber standen die Worte: «Robert Frick Retiring from J. P. Stevens.» Wer immer diese Photo gesehen hat, würde nicht glauben, daß der Mann, dessen Rücktritt am 30. September in New York gefeiert worden ist, wirklich 65 Jahre alt ist. Unter dem Bild ist dann der ganze Lebensweg des Jubilars beschrieben.

Man erfährt daraus, daß Robert Frick am 1. Oktober 1892 in Arth-Goldau geboren ist, von seinem Vater schon im Alter von sieben Jahren während den Schulferien in die Weberei «gesteckt» wurde, und daß er, bevor er in die Seidenwebschule eintrat, in Arth bereits als Webermeister funktionierte. Von 1910 bis 1912 studierte Robert Frick dann an der Seidenwebschule im Letten. Nachher erweiterte er seine fachtechnischen Kenntnisse in Italien und in Frankreich. 1919 ging er nach den Staaten, wo er bei der Stehli Silk Co. schon nach wenigen Monaten zum Chefdisponenten für Nouveautés avancierte und in dieser Eigenschaft während vollen 20 Jahren für die Firma tätig war. Im Jahre 1940 trat er als Créateur für Neuheiten auf dem Gebiete der synthetischen Fasern in die Dienste der Firma J. P. Stevens und entwickelte dort eine Anzahl Gewebe, die seither zu Standardtypen geworden sind.

Wie mancher andere der jungen «Ehemaligen» wollte auch Robert Frick einst nur für etwa 2 bis 3 Jahre nach Amerika gehen, blieb aber, verheiratete sich und wurde ... ein richtiger Amerikaner.

Nachdem er nun das «métier» aufgegeben hat, aber daran denkt, «to enter an enterprise outside of the in-